

Herren Kreisliga

TTV Rohrbach II : TTF Eschelb.-Angelbachtal
Dienstag, 10.10.2023, 20:30 Uhr

Ament tütet den Sieg für den TTV Rohrbach II ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV Rohrbach II am Dienstagabend in den Armen: Joschi Ament hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (31:23 Sätze) in der Herren Kreisliga Partie gegen die TTF Eschelb.-Angelbachtal gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Sebastian Grimberg, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Holzwarth / Grimberg beim 11:4, 11:6, 11:9 von Zimmermann / Zimmermann. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Ritzal / Deuschle wurden Holzwarth / Ament indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit 3:1 hatten Fuchs / Mahner im Match gegen Quack / Gielen dagegen die Nase vorn. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Jochen Holzwarth beim 3:0 von Markus Deuschle. Das war ein souveräner Sieg. Robin Holzwarth verlor derweil seine Partie gegen Sven Ritzal unterm Strich recht eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Benno Fuchs verpasste es mit einem 8:11, 8:11, 11:8, 6:11 gegen Markus Quack, einen Punkt für sein Team zu erringen. Sebastian Grimberg kam mit der Spielweise von Norbert Zimmermann am Tisch indessen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nicht ganz mithalten konnte Sebastian Mahner, beim 1:3 gegen Christoph Gielen, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Mahner beendet wurde. Ausreichend spielerische Mittel hatte Joschi Ament hingegen letztlich an der Hand, um sich gegen Lothar Zimmermann durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Jochen Holzwarth verpasste es indes mit einem 8:11, 10:12, 11:7, 6:11 gegen Sven Ritzal, einen Punkt für sein Team zu holen. Mit 1:3 verlor Robin Holzwarth seine Partie gegen Markus Deuschle, in die Deuschle im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Benno Fuchs und Norbert Zimmermann die Klingen kreuzten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Mit 3:1 hatte Sebastian Grimberg im Spiel gegen Markus Quack, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Sebastian Mahner war in der Partie gegen Lothar Zimmermann nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim 11:8, 11:6, 11:7 gegen Christoph Gielen fand Joschi Ament von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTV Rohrbach II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen SG-Zuzenh./Hoffenheim am 16.10.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der TTF Eschelb.-Angelbachtal wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 27.10.2023 gegen den TTV Eschelbronn erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTV Rohrbach II

Doppel: Holzwarth / Grimberg 1:0, Holzwarth / Ament 0:1, Fuchs / Mahner 1:0

Einzel: J. Holzwarth 1:1, R. Holzwarth 0:2, B. Fuchs 1:1, S. Grimberg 2:0, S. Mahner 1:1, J. Ament 2:0

TTF Eschelb.-Angelbachtal

Doppel: Ritzal / Deuschle 1:0, Zimmermann / Zimmermann 0:1, Quack / Gielen 0:1

Einzel: S. Ritzal 2:0, M. Deuschle 1:1, N. Zimmermann 0:2, M. Quack 1:1, L. Zimmermann 0:2, C. Gielen 1:1